

Leitbild ZBBS e.V.

Die ZBBS wurde 1985 von Migrant*innen für Migrant*innen in Kiel gegründet. Der Verein arbeitet unabhängig, partei- und konfessionslos. Im Sinne einer Gleichberechtigung aller Menschen lehnt die ZBBS Rassismus, Antisemitismus, jegliche Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit und andere ausgrenzende Strukturen vorbehaltlos ab und setzt sich aktiv und kontinuierlich für den Abbau dieser Strukturen ein. Die ZBBS tritt für Demokratie, soziale und gesellschaftliche Verantwortung, Offenheit und Vielfalt ein. Ziel ist, dass die Diversität als eine Bereicherung in der Gesellschaft erlebt wird.

Die ZBBS stärkt und unterstützt den einzelnen Menschen bei seiner sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe. Schwerpunkte der Arbeit der ZBBS sind Bildungs-, Beratungs- und Empowermentangebote für Geflüchtete und Migrant*innen, Angebote zur interkulturellen Begegnung sowie eine aktive Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit. Alle Angebote der ZBBS haben die Förderung der Selbstorganisation und des selbstbestimmten Lebens der Geflüchteten und Migrant*innen zum Ziel. Weiterhin fördern sie eine interkulturelle Öffnung der deutschen Mehrheitsgesellschaft und des Arbeitsmarktes für die Zuwander*innen. Mit Blick darauf überprüft die ZBBS kontinuierlich auch ihre eigenen Strukturen und ihr Handeln.

Die ZBBS verfügt über ein kompetentes und engagiertes Team von hauptberuflich und auf Honorarbasis tätigen Mitarbeiter*innen sowie Unterstützer*innen mit sozialer und interkultureller Kompetenz. Sie ermöglicht den Mitarbeiter*innen selbstbestimmt zu arbeiten und sich dabei solidarisch für die Ziele der ZBBS einzusetzen. Die Bereitschaft der Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen sich selbst und ihre Arbeit zu reflektieren und an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen wird gefördert. Zusätzlich bestärkt die ZBBS alle Mitarbeiter*innen darin, sich mit Themen wie Selbstfürsorge und mentale Gesundheit auseinanderzusetzen. Dabei handeln die Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen in sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer und internationaler Verantwortung und setzen sich nachhaltig für einen sorgsam Umgang mit vorhandenen Ressourcen ein. Der Verein bietet einen barrierearmen Zugang zu den Räumlichkeiten und eine sachgerechte Ausstattung für die Gestaltung von Bildungs- und Lernprozessen. Durch ihre Arbeit in Netzwerken kooperiert die ZBBS mit unterschiedlichen migrations- und flüchtlingsrelevanten Einrichtungen und Arbeitsmarktakteur*innen und mit anderen für die vielschichtigen Angebote der ZBBS wichtigen Partnerinstitutionen auf verschiedenen Ebenen und in vielfältigen Konstellationen.

Die ZBBS verfügt über die Kompetenz individuelle Lernprozesse für unterschiedliche Zielgruppen zu gestalten. Die Bildungsangebote, insbesondere die Sprachförderung, haben zum Ziel, dass Geflüchtete und Migrant*innen ihr Leben eigenverantwortlich gestalten und die an sie gestellten Anforderungen in Gesellschaft, Arbeit und Alltag bewältigen können. Die passgenauen Angebote der ZBBS erleichtern den Zugang zum ersten Arbeitsmarkt. Maßstab der Beratungen der ZBBS sind die individuellen Situationen, Bedürfnisse, Erwartungen und Möglichkeiten der Menschen. Die Beratung erfolgt mit dem Ziel, die Eigeninitiative nach den Grundsätzen der „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu fördern. Hier werden die Anforderungen des Arbeitsmarktes und die individuellen Ressourcen und Bedürfnisse der Geflüchteten und Migrant*innen besonders berücksichtigt. Die Beratungen erfolgten unabhängig von ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Weltanschauung oder Geschlecht. Sie ist parteiisch im Sinne der Ratsuchenden auf der Grundlage von humanitärem Denken und Handeln.

Die ZBBS orientiert ihre Arbeit an einem Konzept für "Gelungenes Lernen". Gelungenes Lernen wird als ein wechselseitiger Prozess verstanden, der sich sowohl auf die Öffentlichkeit, d.h. die deutsche Mehrheitsgesellschaft, als auch gleichermaßen auf die Migrant*innen bezieht. Eine Dienstleistung ist dann gelungen, wenn die*der Einzelne durch die Nutzung des Angebotes ihre*seine individuellen Handlungsmöglichkeiten erweitern kann. Das ist ein wichtiger Schritt um eine größere gesellschaftliche Teilhabe für alle zu erreichen. Damit eröffnen sich nachhaltige Perspektiven für den Zugang zum Arbeitsmarkt.

Die Öffentlichkeitsarbeit der ZBBS ist auf die interkulturelle Öffnung der Regeldienste und der Arbeitsmarktakteure, den Abbau diskriminierender Strukturen sowie die Sensibilisierung der Gesellschaft für die Themen Flucht und Migration ausgerichtet. Ihre Angebote finanziert die ZBBS aus öffentlichen Zuwendungen, Entgelten für Dienstleistungen, Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die sachgerechte und rechtmäßige Verwendung wird durch interne und externe Prüfungen kontrolliert. Die ZBBS führt ein anerkanntes Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Konzeptes der AZAV Anforderungen mit Kiwa ZERTPUNKT GmbH durch.

(Stand: 09.12.2024/Rev.8)